

568766-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke – Fahrzeugbeschaffung
Tiefbauamt, Baubetriebshof
OJ S 157/2026 17/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Tiefbauamt -

E-Mail: submissionsstelle@giessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fahrzeugbeschaffung Tiefbauamt, Baubetriebshof

Beschreibung: Lieferung eines 18-t-LKW's mit Ladekran, Dreiseitenkipper und Dreiseitenkippanhänger

Kennung des Verfahrens: e8412c08-14ee-4205-ab2d-7b0522898170

Interne Kennung: 66.26.001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lahnstraße 216

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35398

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (diese wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt) zu Tariftreue und Mindestlohnpflicht mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmer im EU Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. Für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohnpflicht ergebene

Verpflichtung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer zu zahlen. Mit dem Angebot ist die Erklärung "EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine" einzureichen (beigefügter Vordruck). Zweck und Prüfung der Teilnahme: Bewerber sollen anhand der beigefügten Leistungsbeschreibung prüfen, ob sie teilnehmen und die geforderten Kriterien sowie Nachweise erfüllen können. Bewerbungsprozess: Interessierte Bewerber werden aufgefordert, einen formlosen Teilnahmeantrag mit folgenden Unternehmensangaben (Name des Unternehmens/Bewerbers, Rechtsform, Adresse, Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohnpflicht, die Eigenerklärung 124 LD-Hessen, Erklärung EU-Sanktionspaket sowie den Nachweis von den geforderten Referenzen einzureichen. Auswahl und Aufforderung zur Angebotsabgabe: Nur Bewerber, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, werden im weiteren Verfahren eingeladen, ein Angebot abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zusätzlich zu den in Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU genannten

Ausschlussgründen gelten die nationalen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 Gesetz

gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass

Unternehmen gemäß §§ 123 und 124 GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren

ausgeschlossen werden können, wenn zwingende oder fakultative Ausschlussgründe

vorliegen. Die Bieter haben eine Eigenerklärung in dem Formblatt 124 Hessen über das

Nichtvorliegen solcher Ausschlussgründe abzugeben. Dies gilt auch für Mitglieder von

Bietergemeinschaften sowie für Nachunternehmer. Die in § 124 Abs. 2 GWB genannten

spezialgesetzlichen Ausschlussregelungen bleiben unberührt und können ebenfalls zur

Nichtberücksichtigung eines Angebots führen. Dies betrifft insbesondere § 21 Arbeitnehmer-

Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrzeugbeschaffung Tiefbauamt, Baubetriebshof

Beschreibung: Lieferung eines 18-t-LKW's mit Ladekran, Dreiseitenkipper und

Dreiseitenkippanhänger

Interne Kennung: LOT-0001 66.26.001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lahnstraße 216

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35398

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die erforderliche Verfügung von personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrung, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Mindestanforderung: mindestens 3 Referenzen vergleichbarer Fahrzeugkombinationen der letzten 5 Jahre - Mindestens drei erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte innerhalb der letzten fünf Jahre, die hinsichtlich Umfang und Art mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Nachweis, dass für die Ausführung des Auftrages ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. - Nachweis einer ausreichenden Produktionskapazitäten, Liefer- und Montagekapazitäten - Nachweis eines branchenüblichen Service- und Wartungsnetzes - Angaben zur Qualitätssicherung durch ISO 9001 oder vergleichbare Zertifikate, Prüf- und Messverfahren

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis 50 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium 50 %

Beschreibung: Funktionale Qualität und Bedienungsfreundlichkeit des Fahrzeugs und des Krans

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78626773>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E78626773>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden mit Ausnahme der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohnpflicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landeshessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Informations- und Wartpflicht beträgt 10 Kalendertage.

8. Organisationen

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Tiefbauamt -

Registrierungsnummer: DE112591347

Postanschrift: Berliner Platz 1

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@giessen.de
Telefon: 0641 306-1330
Internetadresse: <https://www.giessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landeshessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: +49 6151126603

Postanschrift: Wilhelmstraße 1- 3 Luisenplatz 2 (Fristenbriefkasten)

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internetadresse: <http://rp.darmstadt-hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6b0c413d-0c90-4951-93de-a52df67f8410 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 10:12:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 568766-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026